



Das große Gruppenfoto am Bürgerpreisabend zeigt die preisgekrönten Ehrenamtlichen mit Jurymitgliedern und Sparkassen-Vorständen. Foto: altfoto.de

# Elf Preise: Gewonnen hat das Ehrenamt

**EHRENAMT** 25 500 Euro durften die elf Gewinner des Bürgerpreises der Sparkasse gestern Abend bei der Preisverleihung entgegennehmen.

## SERIE



**REGENSBURG.** Die Sparkasse Regensburg rief und zahlreiche ehrenamtliche Tätige aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg kamen am Mittwochabend ins CinemaxX: zu einem beeindruckenden Fest bürgerschaftlichen Einsatzes. Dazu entwickelte sich die offizielle Preisverleihung des „Sparkassen-Bürgerpreises“, bei der bis zuletzt geheim gebliebene elf Gewinner insgesamt 25 500 Euro für ihr jeweiliges Projekt oder ihren jeweiligen Verein in Empfang nahmen.

Der regionale Ehrenamtspreis gilt als einer der finanziell am besten ausgestatteten Dotierungen für gesellschaftliches Engagement in der Bundesrepublik. Aus insgesamt 76 Nominierten wählte die sechsköpfige Jury mit Dr. Hans Brockard (Mitbegründer KUNO), Ana Matt (bildende Künstlerin), Gerd Penninger (Geschäftsführer

im Funkhaus Regensburg), Renate Pollinger (Geschäftsführerin TVA), Armin Wolf (Sportmoderator) und Martin Wunnike (Verlagsleiter und Mitglied der Geschäftsführung Mittelbayerischer Verlag KG) nicht nur die ursprünglich geplanten zehn Preisträger in den Kategorien Kultur, Soziales, Sport und Nachwuchs aus, sondern bestimmte wegen der Signalwirkung an die jungen Ehrenamtlichen einen zusätzlichen Preisträger in der erstmals ausgelobten Sonderkategorie Nachwuchs.

### Preis passt zur Sparkassen-Idee

„Jeder Bürger, der sich ehrenamtlich engagiert, trägt zum unverwechselbaren Charakter seiner Region bei und festigt das soziale Umfeld. Es ist das erklärte Ziel des Bürgerpreises, die Gesellschaft insgesamt mit einer besseren Verankerung des Ehrenamts im öf-

fentlichen Bewusstsein zu stärken“, gab sich Franz-Xaver Lindl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Regensburg, in seiner Begrüßung vor 400 Gästen fest von der unverzichtbaren Aufgabe des Ehrenamtspreises überzeugt. Es gelte, in vielfacher Form die ehrenamtlich Aktiven und die hinter ihnen stehenden Vereine, Initiativen und Projekte tatkräftig zu unterstützen.

Der „Sparkassen-Bürgerpreis“ habe im Übrigen seinen Ursprung in der Gründungsgeschichte der Sparkassen: „Er entspricht der traditionellen Idee der Sparkassen, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts von aktiven Bürgern, Adligen und Beamten aus bürgerschaftlichem Engagement gegründet wurden. Das Ziel war und ist im Grundsatz noch immer dasselbe: „Den Menschen in ihrer Region eine Möglichkeit zum Wohlstand zu geben und damit auch dem Wohl des Gemeinwe-

sens zu dienen.“ Der nun zum dritten Mal ausgelobte Bürgerpreis verdeutliche den Anspruch der Sparkasse Regensburg, die Jahrhunderte lange Tradition der Sparkassen mit den Erfordernissen der Gegenwart zu verbinden.

Lindl appellierte: „Bürgerschaftliches Engagement ist eine tragende Säule, an deren Standfestigkeit wir alle gemeinsam bauen sollten.“ Daher sei das Preisgeld von insgesamt mehr als 25 000 Euro sehr gut angelegt. Es wird in Projekte, Initiativen und Vereine investiert, von denen zahlreiche Bürger in der Stadt und im Landkreis Regensburg letztendlich profitieren.

### Beachtung ist auch ein Gewinn

Alle Redner des Abends – neben den Moderatoren Ilka Meierhofer von TVA und Wolfgang Subirge von Radio Charivari waren dies die Jury-Mitglieder sowie die Vorstände Franz-Xaver Lindl, Dr. Rudolf Gingele und Dr. Markus Witt – würdigten, wie unverzichtbar der Einsatz jedes einzelnen der Nominierten ist. Auch wenn nicht jeder einen Preis erhalten könne, habe gewiss jeder dank des Bürgerpreises und den ihn begleitenden Berichterstattungen der Medienpartner TVA, Radio Charivari und Mittelbayerische Zeitung an Aufmerksamkeit gewonnen.

Die musikalische Umrahmung der festlichen Veranstaltung übernahm Eva König, die mit ihrer Harfe für dieses Instrument äußert ungewöhnliche südamerikanische Melodien zum Besten gab.

## DIE PREISTRÄGER

- **Erstplatzierte:** Markus Bschick (Kultur/Musikleiter der „Jungen Wilden“), Werner Kammermeier (Soziales/„DLRG Regensburg“) und Stefan Zeilhofer (Sport/„Lappersdorfer Benefizlauf“) nehmen jeweils den ersten Platz im Bürgerpreis-Wettbewerb mit 5000 Euro ein, der zudem mit einer Skulptur der Künstlerin Susanne Ibler aus Etterzhausen belohnt wird.
- **Die Zweitplatzierten** (jeweils 2000 Euro) sind Klaus Kracker (Kultur/„PowerPack Music Band“), Nadine Guggenberger (Soziales/„VKKK Ostbayern“)

und in der Rubrik Sport Alexander Ochs vom „Sportclub Regensburg“.

- **Drittplatzierte:** Je 1000 Euro gibt es für Ingeborg Hecht (Kultur/„Regensburger Altstadt-detektive“), Hans Burkert (Soziales/„Schulförderverein am Sallerer Berg“) und Claudia Bernhard (Sport/„Bunte Liga Regensburg“).

- **In der Sonderkategorie** „Nachwuchs“ gehen 1000 Euro an Ramona Frummet und die „Mini-Feuerwehr Harting“.

- **Den zusätzlichen Nachwuchspreis** vergibt die Jury an Jana Uppendahl mit ihren „Hoffnungsfunken“.